Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer

Elektrizitätswerke

Band: 57 (1966)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN

DES SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS

Gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Inhaltsverzeichnis

Zum Janresbegnin			1
Einige Probleme integrierter Digitalschaltungen. Von W	7. Gugg	renbühl	2
Einfluss statischer Elektrizität auf Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Betrieb. Von H. Haase			11 16
Benjamin Franklin			28
Technische Mitteilungen		Mitteilungen	45
Anwendung von Mikrowellen in Fernmessanlagen Brennstoffzellen zum Antrieb von Fahrzeugen		Vereinsnachrichten	
		Inkraftsetzung der «Regeln für normale atmosphärische	
Nachrichten- und Hochfrequenztechnik		Prüf- und Messbedingungen»	
Der Feldeffekt als Grundlage integrierter Schaltkreise Neue Prüfmethoden in der elektrotechnischen Fertigung	31	Neue Statistik der Elektrizitätswerke der Schweiz	45
Gleichstromverstärker mit Feldeffekt-Transistoren		Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV	46
Energie-Erzeugung u	ind -V	erteilung, Seiten des VSE	
	7 , 1		22
Stand der japanischen Elektrizitätserzeugung. Von M. Cuénod			33
Problem der Gestaltung elektrischer Netze. Von J. Sacer			37
			39
9. Internationale Holzschutztagung in Berlin vom 25. b	ois 27.	Oktober 1965	40
W. J. J. W. H.		Gesamte Erzeugung und Verwendung elektrischer Ener-	
Verbandsmitteilungen Nächste Kontrolleurprüfung	41	gie in der Schweiz	43
	41	gio in doi sonwell	
Wirtschaftliche Mitteilungen			
Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie durch die schweizerischen Elektrizitätswerke der Allgemeinver-	10		
sorgung			
	42		

Nr.1

57. Jg.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)

Sitz: 8008 Zürich, Seefeldstrasse 301

Der SEV, gegründet am 24. April 1889, bezweckt die Förderung der Elektrotechnik in der Schweiz und die Wahrung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Er umfasst mit rund 4550 Kollektiv-, Einzel-, Ehren- und Freimitgliedern den Grossteil der Fachkreise der schweizerischen Elektrotechnik. Kollektivmitglieder können Elektrizitätswerke, elektrotechnische Firmen und Unternehmungen, Korporationen und Behörden werden; ihr Jahresbeitrag ist nach dem investierten Kapital abgestuft. Einzelmitglied kann werden, wer durch seine wissenschaftliche oder technische Tätigkeit oder berufliche Stellung mit Fragen der Elektrizität in Beziehung steht; der Jahresbeitrag der Einzelmitglieder über 30 Jahre beträgt 35 Franken, derjenige der Jungmitglieder 20 Franken.

Der Verein unterhält zur Durchführung seiner Aufgaben ein Sekretariat. Es wird von einem Vorstand geleitet, der im Jahre 1966 folgendermassen zusammengesetzt ist:

Präsident:

E. Binkert, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Bern, Bern.

Vizepräsident:

H. Tschudi, Delegierter des Verwaltungsrates der H. Weidmann AG, Rapperswil (SG).

Übrige Mitglieder:

- K. Abegg, Direktor der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich.
- H. Elsner, Direktor der Condensateurs Fribourg S. A., Fribourg.
- P. Jaccard, directeur du Service de l'électricité de Genève, Genève.
- H. A. Leuthold, Professor an der ETH, Vorstand des Institutes für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft, Zürich.
- W. Lindecker, Dr. sc. techn., Direktor der Elektro-Watt AG, Zürich.
- R. Richard, Directeur du Service de l'électricité de la Ville de Lausanne, Lausanne.
- E. Trümpy, Dr. sc. techn., Direktor der Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten (SO).
- W. Wanger, Dr. sc. techn., Direktor der AG Brown, Boveri & Cie., Baden (AG).
- G. Weber, Dr. sc. techn., Direktor der Landis & Gyr AG, Zug.

Sekretär:

H. Marti, Ingenieur

Bureau: Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich Telephon (051) 34 12 12

Wohnung: Calandastrasse 7, 8048 Zürich Telephon (051) 62 31 21

Der Verein betreibt als selbständige Institution die Technischen Prüfanstalten (TP). Sie umfassen:

- 1. das Starkstrominspektorat (StI), das durch Bundesratsbeschlüsse vom 23. Januar 1903 und 29. Dezember 1947 das nach Art. 21 des Elektrizitätsgesetzes vorgesehene Inspektorat für Starkstromanlagen ist. Es steht unter der Leitung von Oberingenieur E. Homberger;
- 2. die Eichstätte (Est) und 3. die Materialprüfanstalt (MP), beide unter der Leitung von Oberingenieur Dr. sc. techn. E. Wettstein.

Der Verein gibt eine eigene Zeitschrift heraus, das Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, die den Mitgliedern gratis zugestellt wird. Chefredaktor ist der Sekretär des SEV, Redaktoren sind je ein Ingenieur der Sekretariate des SEV und des VSE.

Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Sitz: Zürich 1, Bahnhofplatz 3

Der VSE wurde am 19. Mai 1895 gegründet; er bezweckt die Förderung der Elektrizitätswerke in der Schweiz und die Wahrung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Er umfasst mit über 400 Mitgliedern alle wichtigeren Elektrizitätswerke der Schweiz. Mitglieder des VSE können solche Elektrizitätsunternehmungen in der Schweiz werden, die elektrische Energie produzieren oder an Dritte abgeben und Kollektivmitglied des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) sind. Ihr Jahresbeitrag ist nach dem investierten Kapital und dem jährlichen Energieumsatz abgestuft.

Der Verband unterhält an seinem Sitz ein Sekretariat. Er wird von einem Vorstand geleitet, der gegenwärtig folgendermassen

zusammengesetzt ist:

Präsident:

C. Savoie, a. Direktor, Muri/Bern.

Vizepräsident:

A. Rosenthaler, Direktor des Elektrizitätswerkes Basel, Basel.

Übrige Mitglieder:

J. Ackermann, Direktor der Freiburgischen Elektrizitätswerke, Frei-

E. Duval, Direktor der Services Industriels de Sion, Sion.

- Generali, Direktor der Maggia-Kraftwerke AG, Locarno (TI) E. Heimlicher, Direktor des Elektrizitätswerkes des Kantons Schaffhausen, Schaffhausen.
- R. Hochreutiner, Direktor des Kraftwerkes Laufenburg, Laufenburg (AG).

K. Jud, Direktor des Elektrizitätswerkes der Landschaft Davos, Davos (GR).

- E. Manfrini, Direktor der S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne.

 A. Strehler, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt St. Gallen,
 St. Gallen.
- E. Trümpy, Dr. sc. techn., Direktor der Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten.
- E. Zihlmann, Dr. oec. publ., Direktionspräsident der Centralschweizerischen Kraftwerke, Luzern.

 W. Zobrist, Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG,

Sekretär:

Ch. Morel, dipl. Ingenieur ETH Bureau: Bahnhofplatz 3, Zürich 1 Postadresse: Postfach 8023 Zürich

Telephon: (051) 27 51 91

Wohnung: Teienstrasse 62, 8706 Feldmeilen Telephon: (051) 73 02 20

Stellvertreter des Sekretärs:

H. Wisler, lic. rer. pol.

Wohnung: Seestrasse 93, 8702 Zollikon Telephon: (051) 24 80 67

Der Verband betreibt eine Einkaufsabteilung (EA) unter Leitung des Sekretärs des VSE, welche bezweckt, den Mitgliedern des VSE die Beschaffung allgemein benötigter Materialien und Apparate zu günstigen Bedingungen und in guter Qualität zu ermöglichen. Die Beteiligung an den von der Einkaufsabteilung organisierten Wareneinkäufen wird von den Mitgliedern erwartet, bleibt ihnen aber im einzelnen freigestellt. Die Einkaufsabteilung ist eine sich selbst, d. h. ohne Zuschüsse aus der Verbandskasse, erhaltende Unternehmung.

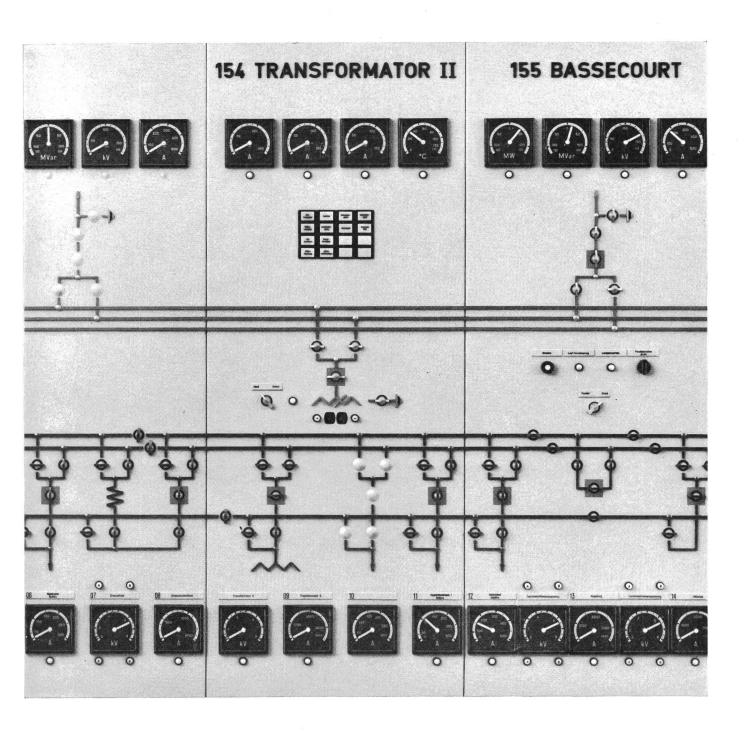
Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre Anlagen dem Stark-strominspektorat des SEV zur regelmässigen Inspektion zu unterstellen zu den vom SEV aufgestellten Bedingungen.

Publikationsorgan des Verbandes sind die «Seiten des VSE» im Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins.

Adressen:

Sekretariat des SEV (Fragen der Wissenschaft und Technik, Vorschriftenwesen, Redaktion des Bulletins des SEV): Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 12 12. Telegrammadresse: Elektroverein Zürich. Postcheckkonto: \$0-6133. Technische Prüfanstalten (TP): Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 12 12. Postcheckkonto 80-600.

Sekretariat des VSE (Fragen der Elektrizitätswirtschaft; Redaktion der «Seiten des VSE» im Bulletin des SEV): Bahnhofplatz 3, Zürich 1. Tel. (051) 27 51 91, Postadresse: Postfach 8023 Zürich. Telegrammadresse: Electrumion Zürich. Postcheckkonten: VSE: 80-4355; EA: 80-14 467.

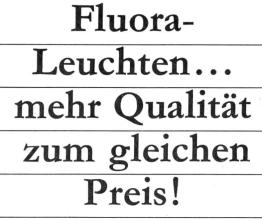


CENTRAX Anzeigegeräte

CENTRAX Instrumente fügen sich harmonisch in alle Arten von Blindschemata ein und sind in mehreren Farbnormen lieferbar. Bei kleinstem Platzbedarf bieten sie ein Maximum an Skalenlänge und Ablesegenauigkeit und eignen sich zur Anzeige von allen elektrischen und thermischen Messgrössen. Anschluss direkt oder über Messumformer möglich. Bitte verlangen Sie unsere Druckschriften EA sowie TA.

Camille Bauer Aktiengesellschaft
4000 Basel
Dornacherstrasse 18
Tel. 061 34 24 40

camille bauer



Haben Sie Fluora-Leuchten vergleichsweise schon einmal richtig (unter die Lupe) genommen?... Nein? Bitte holen Sie es nach, wenn Sie wieder ein Problem lichttechnischer Art zu lösen haben; es lohnt sich! Musterleuchten stellen wir Ihnen dazu gerne zur Verfügung

Fluora-Leuchten sind auf alle nur erdenklichen Erfordernisse moderner Innenraumbeleuchtung abgestimmt. Sie sind formschön, sinnvoll konstruiert, mit zuverlässigen Geräten ausgerüstet und durch und durch sauber gearbeitet Und zudem: Fluora-Leuchten sind leicht zu montieren (was Installationskosten spart) und sie sind wirtschaftlich und sicher im Betrieb

Fluora-Leuchten bringen die Ideallösung für jeden noch so speziellen Fall. Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne bei der Planung.

Fluora Herisau

Spezialfabrik für Fluoreszenzleuchten, Telefon: 071 / 51 23 63, 9102 Herisau ■ Vertretung in Langenthal: Roman Schick, Telefon 063/23339

Fluora-Diffusoren zum Aufstecken auf offene Leuchten FLUORA

120/34 1×20 W 140/34 1×40 W 165/34 1×65 W

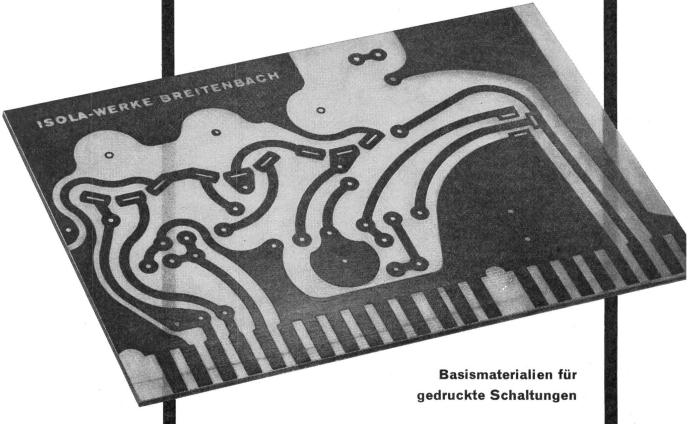
220/34 2×20 W 240/34 2×40 W 265/34 2×65 W 120/40 s 1×20 W 140/40 s 1×40 W 165/40 s 1×65 W 120/40 w 1×20 W 140/40 w 1×40 W

165/40 w 1×65 W

140/44 ALC 1×40 W 165/44 ALC 1×65 W 240/44 ALC 2×40 W

265/44 ALC 2×65 W

Cu-Vetronit Cu-Dellit



kalt stanzbar, leicht bearbeitbar, hohe mechanische Festigkeit, entsprechend den internationalen Normen, wie DIN und NEMA.

Weitere typische Merkmale:

Kupferkaschiertes Dellit (mit Kunstharz lackiertes Papier) mit der Schlagschere kalt schneidbar, sehr gute dielektrische Eigenschaften, geringe Wasseraufnahme.

Kupferkaschiertes Vetronit Ae (Glasgewebe und Epoxydharz) hellgrün und transparent, hohe Lötbadfestigkeit, ausgezeichnete Haftfestigkeit der Kupferfolie, geeignet zum Vergolden, beständig gegen Lösungsmittel.

Verlangen Sie unsere Prospekte und Offerten!

Schweizerische Isola-Werke

Breitenbach

Telephon 061 / 80 14 21

Telex 62479

Thermische Kraftwerke für nukleare oder fossile Brennstoffe



1891-1966

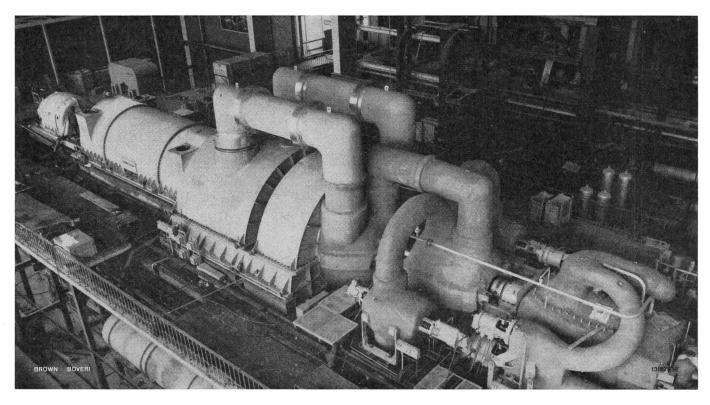
Dampf- und Gasturbinen, Schaltmaterial für alle Kraftwerkanwendungen. Umfassende Erfahrungen in Projektierung, Planung, Lieferung; Montage von Kraftwerkteilen oder Gesamtanlagen.

Wir übernehmen die Aufgaben des Generalunternehmers oder Federführers.

220-MW-Dampfturbogruppe in einem holländischen Kraftwerk.

Sechs weitere solcher Gruppen gleicher oder grösserer Leistung sind bei uns in Auftrag. Alle diese Turbinen haben die gleiche Abdampfgrösse (Länge der letzten Schaufeln) wie die zwei 182-MW-Maschinen für das Atomkraftwerk Beznau.





BROWN BOVERI

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz)